L a g e b e r i c h t

motion06 gmbh

für das Wirtschaftsjahr 01.01.2025 - 31.12.2025

Allgemeines

Die motion06 gmbh mit Hauptsitz in Lengau, Österreich, ist auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Hochleistungs-Gurtfördertechnik spezialisiert. Das Unternehmen bietet Gurtförderkurven für den E-Commerce- und Paketbereich, Gepäckfördersysteme an Flughäfen sowie für weitere industrielle Anwendungen. Seit der Gründung im Jahr 2006 wurden Fördermodule und -komponenten an mehr als 65 Flughäfen weltweit installiert.

Kunden aus E-Commerce-, Paket- und Distributionszentren weltweit vertrauen auf die zuverlässigen, maßgeschneiderten Lösungen sowie die kompetente Beratung von motion06 über den gesamten Projektlebenszyklus hinweg.

Die motion06 gmbh hält eine 50-%-Beteiligung an der Hermione motion06 (Shanghai) Co. Ltd. Die motion06 Asia PTE LTD in Singapur wurde zum 20.02.2025 gelöscht.

Die Themenschwerpunkte der motion06 gmbh sind:

- Entwicklung, Design und Produktion von Gurtfördertechnik und Komponenten
- Weltweiter Vertrieb an Projektintegratoren und Flughäfen
- Aftersales-Service für gelieferte Maschinen
- Entwicklung neuer Hochleistungsmaschinen für intralogistische Anwendungen

Seit dem 30.06.2019 ist die motion06 gmbh Teil der Duravant LLC Gruppe. Die enge Zusammenarbeit mit den Schwesterfirmen FMH Conveyors (USA) und FMH International (UK) ermöglicht die Umsetzung gemeinsamer Projekte und die Erweiterung der Fertigungskapazitäten. Durch einen erfolgreichen Know-how-Transfer wurden die Kernprodukte – Kurvengurtförderer und Streifengurtförderer – auch in den USA in die Produktion übernommen.

Die kombinierte Fachkompetenz, die internationale Marktpräsenz sowie die langjährigen Branchenbeziehungen innerhalb der Duravant-Gruppe bieten einen deutlichen Mehrwert für Kunden hinsichtlich Produktivität, Effizienz und Rentabilität.

motion06 gmbh
Gewerbegebiet Süd | Gewerbestr. 28 | 5211 Lengau
Tel. +43 (0) 7746 20300 | Fax +43 (0) 7746 20300 – 20
E-mail office@motion06.at | www.motion06.at
FN 273857g | ATU 62250502

Geschäftsentwicklung im Wirtschaftsjahr 01.01.2025 - 31.12.2025

Im Geschäftsjahr 2025 zeigte sich insgesamt eine mäßige Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Der Umsatz zeigt gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 10,88% und liegt bei EUR 24.877.152,85, allerdings lagen die Ergebniskennzahlen unter den ursprünglichen Erwartungen, zeigten sich allerdings leicht verbessert im Vergleich zum Vorjahresniveau. Die marktseitigen Rahmenbedingungen waren vor allem durch eine verhaltene Nachfrage im Hauptabsatzmarkt Europa, erhöhte Kostenstrukturen sowie eine insgesamt angespannte konjunkturelle Lage geprägt. Diese Faktoren führten zu einer gedämpften Geschäftsdynamik, wodurch geplante Wachstumsimpulse nur teilweise realisiert werden konnten.

Trotz dieser Herausforderungen gelang es dem Unternehmen, die operative Leistungsfähigkeit zu sichern und durch gezielte Maßnahmen – darunter Effizienzsteigerungen, Kostenkontrolle, verstärkte Kundenoffensive und Optimierungen im Produkt- bzw. Leistungsportfolio – gegenzusteuern. Allerdings reichten diese Maßnahmen im Berichtszeitraum lediglich aus, um eine stabile, jedoch nicht signifikant steigende Geschäftsentwicklung zu gewährleisten.

Insgesamt bewertet die Geschäftsführung den Geschäftsverlauf als solide, jedoch unter Potenzial, wobei die eingeleiteten Maßnahmen voraussichtlich erst im kommenden Geschäftsjahr stärkere positive Effekte entfalten. Belegend hierfür ist der deutlich angestiegene Auftragseingang in Höhe von EUR 25,6 Mio, was eine Steigerung von EUR 9,1 Mio ggü Vorjahr (+54,88%) bedeutet.

Ergebnisquellen	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Veränderung	
in EUR	01.01 - 31.12.2025	01.01 - 31.12.2024	in EUR	in %
Betriebsergebnis	-498.165,72	-730.637,07	232.471,35	31,82%
Finanzergebnis	-407.065,58	-513.651,49	106.585,91	20,75%
Steuerergebnis	153.731,70	290.242,55	-136.510,85	-47,03%
Jahresergebnis	-751.499,60	-954.046,01	202.546,41	21,23%

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr erzielte die motion06 gmbh einen Jahresverlust von EUR -751.499,60 (Vorjahr: EUR -954.046,01). Das Betriebsergebnis beläuft sich auf EUR -498.165,72, was einer Verbesserung um EUR +232.471,35 gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Bilanzsumme erhöhte sich von EUR 20.663.390,66 auf EUR 23.015.726,56. Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag EUR 9.970.709,64 (Veränderung zum

Vorjahr: EUR -751.499,60), was einer Eigenkapitalquote von 43,3% (Vorjahr 51,9%) entspricht.

Die fiktive Schuldentilgungsdauer ist aufgrund des negativen Mittelüberschusses nicht berechenbar. Der Verschuldungsgrad erhöhte sich auf 56,68% (Vorjahr 48,11%).

Damit liegen die gesetzlichen Kriterien für einen Reorganisationsbedarf – Eigenmittelquote unter 8% und fiktive Schuldentilgungsdauer über 15 Jahre – nicht vor.

Die liquiden Mittel stiegen deutlich von EUR 120.036,67 auf EUR 340.010,59 und verbesserten damit die kurzfristige Finanzlage.

Forschung und Entwicklung

Die motion06 gmbh verbessert kontinuierlich ihre Produkte, Dienstleistungen und internen Prozessabläufe, um die Leistungsfähigkeit und Effizienz im Sinne des Geschäftszwecks nachhaltig zu erhöhen. Darüber hinaus werden laufend neue Produkte sowie zusätzliche Anwendungen im Bereich der verbindenden Gurtfördertechnik für die beiden im Markt adressierten Geschäftsbereiche entwickelt.

Eine klassische, wissenschaftlich ausgerichtete Forschungstätigkeit im engeren Sinn wird nicht betrieben. Vielmehr konzentriert sich das Unternehmen auf praxisorientierte, anwendungsnahe Produkt- und Prozessoptimierung sowie die Weiterentwicklung bestehender Technologien.

Bestehende Zweigniederlassungen

Die motion06 gmbh betreibt keine Zweigniederlassungen.

Risikomanagement

- <u>Auftragsrisiko</u>

  Im Geschäftsjahr 2025 war das Unternehmen weiterhin Auftragsrisiken ausgesetzt, insbesondere aufgrund unsicherer Marktbedingungen, teilweise kurzfristigen Kundenentscheidungen sowie projektbezogenen Kapazitätsschwankungen. Zudem können Änderungen im Leistungsumfang, Preissteigerungen bei Fremdleistungen oder Verzögerungen im Projektablauf negative Auswirkungen auf Ergebnis und Liquidität haben. Um die Risiken zu begrenzen, setzt das Unternehmen auf strukturierte Angebotsprozesse und -

freigaben, klar definierte Vertragsunterlagen inkl Preisindex-Klausel, laufende Projektüberwachung sowie regelmäßiges Controlling von Kosten, Fortschritt und Ressourcen.

- Liquiditätsrisiko

  Das Liquiditätsrisiko blieb im Geschäftsjahr 2025 auf einem insgesamt moderaten Niveau, wurde jedoch teilweise durch verlängerte Zahlungsziele einzelner Kunden, steigende Vorfinanzierungsbedarfe bei Projekten sowie höhere Beschaffungskosten beeinflusst. Insbesondere bei größeren Aufträgen führe eine Verschiebung von Meilensteinzahlungen zu temporären Liquiditätsengpässen. Zur Steuerung des Liquiditätsrisikos setzt das Unternehmen ein laufendes Liquiditätsmonitoring, eine rollierende Liquiditätsplanung sowie Working-Capital-Management ein. Darüber hinaus stehen ausreichende Kredit- und Finanzierungslinien zur Verfügung, die bei Bedarf flexibel genutzt werden können. Das Mahnwesen wurde weiter verstärkt und abteilungsübergreifend in den Mittelpunkt gesetzt.

- Ausfallrisiko

  Aus heutiger Sicht ist das Ausfallrisiko aufgrund der angewandten Verfahren bzgl. Liquiditätsmanagement und der aktuellen Kundenstruktur überschaubar und wird als beherrschbar eingeschätzt.

- Weltweite Marktentwicklung

  Die weltweite Marktentwicklung im Flughafenbereich bleibt von einem anhaltenden Wachstum des globalen Passagieraufkommens geprägt. Für das Jahr 2026 wird ein Verkehrsvolumen von 10,2 Mrd. Passagieren erwartet, mit einem prognostizierten Anstieg auf 18,8 Mrd. bis 2045. Parallel dazu steigen die internationalen Infrastrukturinvestitionen, wobei der globale Markt für Flughafenbau bis 2030 auf 2,7 Billionen USD anwachsen soll (2024 noch 1,2 Billionen USD), angetrieben durch Erweiterungen bestehender Kapazitäten sowie zahlreiche großvolumige Neubauprojekte. Regional zeigen sich unterschiedliche Dynamiken: Während in Europa und Nordamerika vor allem die Modernisierung bestehender Flughäfen im Fokus steht, investieren insbesondere die asiatisch-pazifischen Märkte stark in den Neubau großflächiger Flughafenanlagen.

  Der globale E-Commerce-Sektor wächst weiterhin stark und auch der Markt für Intralogistik profitiert maßgeblich vom E-Commerce-Boom. Das dynamische Wachstum in E-Commerce und Intralogistik führt global zu steigenden Anforderungen an Effizienz, Automatisierung und Flexibilisierung interner

Materialflüsse. Für Unternehmen der Branche ergeben sich daraus ein starkes Marktumfeld sowie anhaltende Investitionsimpulse.

In beiden Bereichen nahm der Preisdruck im Markt allerdings auch weiter zu. Ursache dafür ist insbesondere das Auftreten neuer Wettbewerber, die dank niedrigerer Herstellkosten – etwa durch kostengünstigere Produktionsstandorte oder höhere Automatisierungsgrade – deutlich günstigere Marktpreise anbieten können. Dies führt zu einer Verschärfung des Preiswettbewerbs, insbesondere in preisempfindlichen Segmenten.

Für das Unternehmen resultieren daraus anspruchsvollere Marktbedingungen, da Margen unter Druck geraten und Angebotsstrukturen laufend angepasst werden müssen. Die Wettbewerbsintensität nimmt weiter zu, und Differenzierungsmerkmale wie Qualität, Lieferzuverlässigkeit und technologische Kompetenz gewinnen an Bedeutung.

- Projektgeschäft

Das Projektgeschäft ist durch komplexe Anforderungen, lange Laufzeiten und Kalkulationsunsicherheiten risikobehaftet. Haupttreiber sind mögliche Terminverzögerungen, Kostenabweichungen, Änderungen im Leistungsumfang sowie Lieferantenabhängigkeiten.
Zur Steuerung setzt das Unternehmen auf ein strukturiertes Projekt- und Risikomanagement, bestehend aus Risikoanalysen in der Angebotsphase, laufendem Projektcontrolling sowie einem systematischen Change-Management. Ferner wird weiter an den Themen Standardisierung, Ausweitung des Konfiguratormodells und Prozessoptimierung vertieft gearbeitet. Insgesamt werden die Projektrisiken als beherrschbar eingeschätzt.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2026ff

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet das Unternehmen eine moderate Umsatzsteigerung um 2,9% auf 25,6 Mio EUR. Grundlage dafür sind eine stabile Nachfrage in den Kernmärkten sowie die fortgesetzte Umsetzung von Effizienz- und Vertriebsmaßnahmen. Der positive Trend des Auftragseinganges hält auch im 1. Quartal 2026 an, so dass mit einem Auftragseingang in Höhe von 10 Mio EUR zu rechnen ist. Neben dem Kerngeschäftsfeld, als reiner Komponentenlieferant für die Bereiche Flughafen sowie eCommerce & Parcel, konnte ein neuer direkter Weg, als Lieferant für Sub-Systeme, den Tätigkeitsbereich erweitern und trägt erfolgreich zur Ausrichtung des Unternehmens bei.

Die Basis für das Geschäftsjahr 2026 bildet das bestehende Auftragsvolumen, die klare Markterholung sowie die deutlich steigende Nachfrage in den Bereichen

Flughafen und E-Commerce & Parcel. Ergänzend stützen das etablierte Produktportfolio sowie die Weiterentwicklung kundenspezifischer Lösungen die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens und schaffen eine solide Grundlage für eine positive Geschäftsentwicklung.

Die Materialversorgungssicherheit ist gewährleistet, und die Materialpreise haben sich am Markt positiv stabilisiert. Gleichzeitig stellen die deutlich gestiegenen Energie- und Personalkosten eine wesentliche Herausforderung dar. Aus diesem Grund liegt der Fokus weiterhin auf Prozessautomatisierung, Effizienzsteigerungen sowie gezielten Einkaufseinsparungen, um ein weiteres stabiles Geschäftsjahr 2026 zu sichern.

Der hohe Automatisierungsgrad des Produktportfolios bildet dabei eine starke Grundlage. Im Verbund der Duravant-Gruppe konnten bereits in der Vergangenheit – unter anderem gemeinsam mit FMH International sowie NPI (beides USA) – ganzheitliche Kundenlösungen erfolgreich umgesetzt werden. Eine intensivere Kooperation mit den Schwesterfirmen in den USA ermöglichte 2025 weitere erfolgreiche Großprojekte, und weitere Projekte befinden sich in der Planung. Die motion06 gmbh wird konzernintern als zentraler Player im Material-Handling-Bereich wahrgenommen.

Der US-Markt bietet weiterhin hervorragende Perspektiven, insbesondere durch hohe Investitionen in den Bereichen Flughafen sowie E-Commerce & Parcel. Auch im indischen Markt ergeben sich aufgrund der starken Entwicklung im Flughafensektor attraktive Wachstumsmöglichkeiten. Voraussetzung für nachhaltigen Erfolg ist jedoch eine Lokalisierung der Fertigung, um im Wettbewerbsumfeld bestehen zu können. Das Duravant-Netzwerk arbeitet hierfür an einer gemeinsamen Lösung.

Durch strukturelle Änderungen wurde das Joint Venture in Singapur mit 2025 gelöscht. Auch bezüglich des Joint Ventures in Shanghai wird es in Bezug auf Neuorientierung Entscheidungen geben.

Trotz eines herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfelds erwartet die motion06 gmbh eine stabile Geschäftsentwicklung und sieht sich organisatorisch und strategisch gut aufgestellt, um kommende Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen. Die umgesetzten Managementanpassungen unterstreichen diesen Kurs. Aus heutiger Sicht ergeben sich – über die allgemeine geopolitische und wirtschaftliche Unsicherheit hinaus – keine existenzgefährdenden Risiken, dies auch unter Berücksichtigung der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und in Nahost.

Lengau, am 20. April 2026

.....

Markus Brunninger
Geschäftsführer

.....

Raman Joshi
Geschäftsführer